



KINDERWOCHE BOLLIGEN
9. - 12. APRIL 2024

FÜÜR U FLAMME

SCHLUSSBERICHT





Schlussbericht Kinderwoche 2024



INFOS

- ORT:** Kirchgemeindehaus Bolligen
- DATUM:** Dienstag, 9. bis Freitag, 12. April 2024
Sonntag, 14. April 2024, 10.00 Uhr,
Gottesdienst in der Kirche Bolligen
- ZEIT:** Dienstag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
(gemeinsames Mittagessen)
Freitag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- KOSTEN:** Fr. 30.- pro Kind
- ANMELDUNG:** Vom 4. bis 18. März 2024
- AUSKÜNFTE:** kinderwoche-bolligen@bluewin.ch

BASTELN - SINGEN - GESCHICHTEN HÖREN - SPIELEN





Schlussbericht Kinderwoche 2024

FÜÜR U FLAMME

Die Kinderwoche beginnt am Montagmorgen, den 8. April 2024, mit dem Aufbau im Grossen Saal. Das KIWO-Team und die Helfer*innen schleppen die sperrigen Sitzkasten und die schweren Teppiche in den grossen Saal, der langsam KIWO-Gestalt annimmt. Um unser Motto «Füür u Flamme» zu symbolisieren, stellen wir mit Hilfe eines Heubocks und grossen Ästen ein imposantes Feuer auf. Mit einer Lampe sowie mit rotem und gelbem Seidenpapier erwecken wir den Holzhaufen zu einem lodernden Feuer.

Plätschvoll mit Farbe, plätschvoll mit Lache, plätschvoll mit Fröid und tuusig coole Sache, plätschvoll mit Stimme, plätschvoll mit singe u plätschvoll mit Ching so lautet unser KIWO-Lied und genau so ist die Stimmung im Kirchgemeindehaus. Dreissig Kinder haben sich für die Kinderwoche angemeldet und verwandeln das Kirchgemeindehaus in ein fröhliches und buntes Zusammensein.

In dieser Kinderwoche reisen wir mit den Kindern nach Babylonien, ins Königreich des mächtigen Königs Nebukadnezar. Die Geschichte, die wir ausgewählt haben, erzählt von Daniel (Buch Daniel) und seinen drei Freunden, die von Jerusalem nach Babylon verschleppt werden. Martin Arbenz erzählt jeden Morgen eine spannende Geschichte aus dem bewegten Leben Daniels. Wir hören folgende Episoden:

Daniel, Hananja, Mischael und Asarja lehnen es ab, in der Fremde Fleisch zu essen und Wein zu trinken. Sie bestehen darauf, nur Gemüse, Früchte und Wasser zu sich zu nehmen. Es braucht Mut, um NEIN zu sagen.

In der zweiten Geschichte geht es um einen sehr merkwürdigen Traum des Königs Nebukadnezar. Mit Gottes Hilfe kann Daniel den Traum deuten und rettet damit viele Leben. Später sind seine Freunde in Gefahr. Sie widersetzen sich dem Befehl, ein Götzenbild anzubeten und werden dafür bestraft. Auch da lässt Gott sie nicht im Stich und führt sie unversehrt aus dem Feuer.

In der dritten Geschichte lästert der König Belschazar über Gott und trinkt aus den heiligen Gefässen, die die Soldaten aus dem Tempel in Jerusalem gestohlen haben. Kurz darauf schreibt eine geheimnisvolle Hand eine seltsame Botschaft an die Wand: «mene mene thekel upharsin». Daniel übersetzt auch diese Botschaft. Es ist eine unheilvolle Prophezeiung. Die Tage des Königs Belschazar sind gezählt.

Die vierte Geschichte handelt von Daniel in der Löwengrube. Er verstösst gegen ein von König Darius erlassenes Gesetz und betet weiterhin zu Gott. Gott sorgt dafür, dass die Löwen keinen Hunger haben und Daniel ohne einen Kratzer aus der Löwengrube steigt.

Zu jeder Geschichte kleben wir einen Leitsatz auf eine Flamme und stecken sie ins Feuer. Sie lauten:

Gott macht mi starch - Gott isch my bescht Fründ - Gott sorgt für mi - Gott verlahnt mi nie

Die Helferinnen und Helfer spielen einige Szenen nach und hauchen mit ihren gelungenen Theatereinlagen der Geschichte zusätzlich Leben ein. Die Kinder hören und schauen fasziniert zu.



Schlussbericht Kinderwoche 2024

Auch das Singen kommt nicht zu kurz. Zuerst noch etwas verhalten, dann aber mit immer kräftigerer Stimme singen die Kinder aus voller Kehle. Pia Infanger begleitet uns auf dem Klavier oder mit der Gitarre und reisst uns mit ihrem Temperament mit. Wir sind stolz auf unseren KIWO-Chor, der so kraftvoll klingt.

Das Küchenteam überrascht uns täglich mit einem leckeren Znüni, wie Rüeblstäbli, Apfelschnitze, frisches knuspriges Brot, Gurkenscheiben und manchmal auch mit etwas Süßem oder Salzigem.

Nach der Pause geht es zurück in die Gruppenzimmer. Dort steht diverses Material für verschiedenste Bastelarbeiten bereit. Aus PET-Flaschen entstehen lustige Feuerfänger, mit bunten Mosaiksteinchen peppen wir Blumentöpfe auf, aus farbigen Bändern und einer Blechdose entsteht ein fröhliches Windspiel, eine Wasserflasche verwandelt sich in ein kleines Kunstwerk und in der Holzwerkstatt wird gesägt, dass die Späne fliegen. Am Freitag lassen wir die Motoren aufheulen und konstruieren ein Rennauto mit Ballonantrieb. Die Kinder arbeiten mit Freude und Hingabe an ihren Werkstücken und die Helfer*innen unterstützen sie dabei. Es herrscht ein fröhliches Miteinander, es wird geplaudert und gelacht.

Am Donnerstagnachmittag, findet bei schönstem Wetter der Postenlauf statt. Es müssen diverse Aufgaben gelöst werden. Wer «erschmeckt» mit verbundenen Augen Peperoni, Blaubeeren und Kohlrabi? Wer hat die stärksten Arme? Wer löst die Prüfungsfragen des Königs? Und wer wirft treffsicher? Welche Gruppe hat die höchste Punktezahl erreicht? Die Auflösung gibt es am Freitag. Aber eines steht jetzt schon fest, es gibt nur Sieger.

Zwischendurch arbeiten die Kinder im KIWO-Heft. Es gibt viele Rätsel zu lösen, Mandala-Bilder auszumalen, eine Kurzfassung der Geschichten und alle Liederblätter.

Am Freitagmittag geht die Kinderwoche zu Ende. Die Kinder werden verabschiedet und die Helfer*innen und das KIWO-Team beginnen mit dem Aufräumen. Nach kurzer Zeit steht nur noch unser Feuer und die Ausstellung der Bastelarbeiten im Grossen Saal.

Bei sommerlichen Temperaturen geniessen wir unter freiem Himmel mit Gemüsedips und Pizza unser Abschlussessen. Zwischen Pizza und Dessert bedankt sich Brigitte Müller bei allen Helfer*innen und beim KIWO-Team herzlich für ihren grossen Einsatz und überreicht jedem ein kleines Dankeschön zusammen mit der Migros-Geschenkkarte.

Im Abschlussgottesdienst hören wir die letzte Geschichte von Daniel und seinen drei Freunden. Zum letzten Mal gehen wir mit Daniel nach Babylon. Der jetzige König beschliesst, dass alle Juden in ihre Heimat zurückkehren dürfen. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee und zu unserer KIWO-Diashow eingeladen.

Die Kinderwoche 2024 bleibt uns in bester Erinnerung. Die tollen Begegnungen mit den Kindern, die Geschichten, die Lieder und die lockere Stimmung werden noch lange in uns nachklingen. Wir haben diese Kinderwoche in sechs langen, intensiven Sitzungen erarbeitet. Wir haben viele Ideen entwickelt und einige davon auch wieder verworfen. Es war ein konstruktiver und interessanter Prozess. Fazit: Es hat Spass gemacht und alle waren «Für u Flamme» für die KIWO 2024.

Für das KIWO-Team

Brigitte Müller

Bolligen, im April 2024



Schlussbericht Kinderwoche 2024

KIWO-Team

Gruppenleiter*innen

Gruppe

rot

- Elisabeth Michel
- Beatrice Gafner

Gruppe

grün

- Marianne Grünig
- Michaela Wanzenried

Gruppe

blau

- Brigitte Müller
- Fritz Thüler
- (Beatrice Moser)

Gruppe

gelb

- Alessia D'Alessandro-Bertone
- Matthias Gafner

**Verantwortlich für
Küche**

- Marianne Gafner
- Julie Graf und Fränzi Bühler

Singen und Musik

- Pia Infanger

Geschichten

- Martin Arbenz

Gottesdienst

- Martin Arbenz

Gesamtleitung

- Brigitte Müller

Helfer*innen

- Livia Danzeisen
- Nadine Lüthi
- Chanel Hofstetter

- Alena Eggimann
- Danilo Eggimann
- Lydia Shergold
- Julia Kälin

- Flurina Hari
- Dominic Danzeisen
- Oscar Kälin
- Christopher Shergold

- Fabio Wanzenried
- Yoan Campos



Schlussbericht Kinderwoche 2024

Bildergalerie

